



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Breisach, Paul

1922-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

56. Vorstellung 1922/23

Samstag, den 30. Dezember 1922

(F. V. B. P 7111—7410)

(B. V. B. Nr. 5571—5770)

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von F. Schützler
Musik von Johann Strauss
in Szene gesetzt von Karl Marx. Musikalische Leitung: Paul Breisach

PERSONEN:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Jochim Kromer
Conte Carnero, königl. Kommissär	Adolf Karlinger
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Franz Schwerdt von Karlsruhe a. G.
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Elisabeth Trautmann
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Lank
Ottokar, ihr Sohn	Alfred Landory
Czipra, Zigeunerin	Jda Schäfer
Saffi, Zigeunermädchen	Mimmy Ruske-Leopold
Pati	Alexander Kökert
Josi	Karl Zöller
Ferko } Zigeuner	Louis Reifenberger
Mihaly }	August Krebs
Em Herold	Josef Gerharts
Seppl, Laternbub	Gustl Römer-Hahn
Miksa, Schiffsknecht	Alois Bolze
Jatvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembich
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landschneider
Schiffsknechte, junge Bálkos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Markenderinnen, Pagen, Hofherrn, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.	

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeuner-dorfe ebendasselbst. 3. Akt in Wien
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts
Spielwart: Anton Schrammel
Nach dem ersten und zweiten Akt je eine Pause
Vertragl. beurlaubt: Max Lipmann

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 50 Mk zum Verkauf